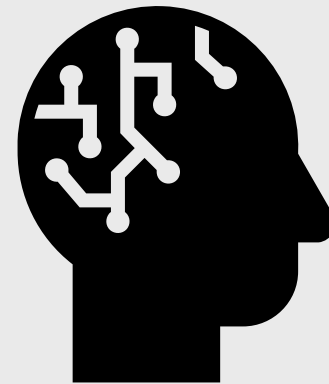


PGUB

MANAGEMENT CONSULTANTS

Erfolgsfaktoren für Zulieferer in der nächsten Phase der Automobilindustrie

**Mainz, den
26.02.2026**





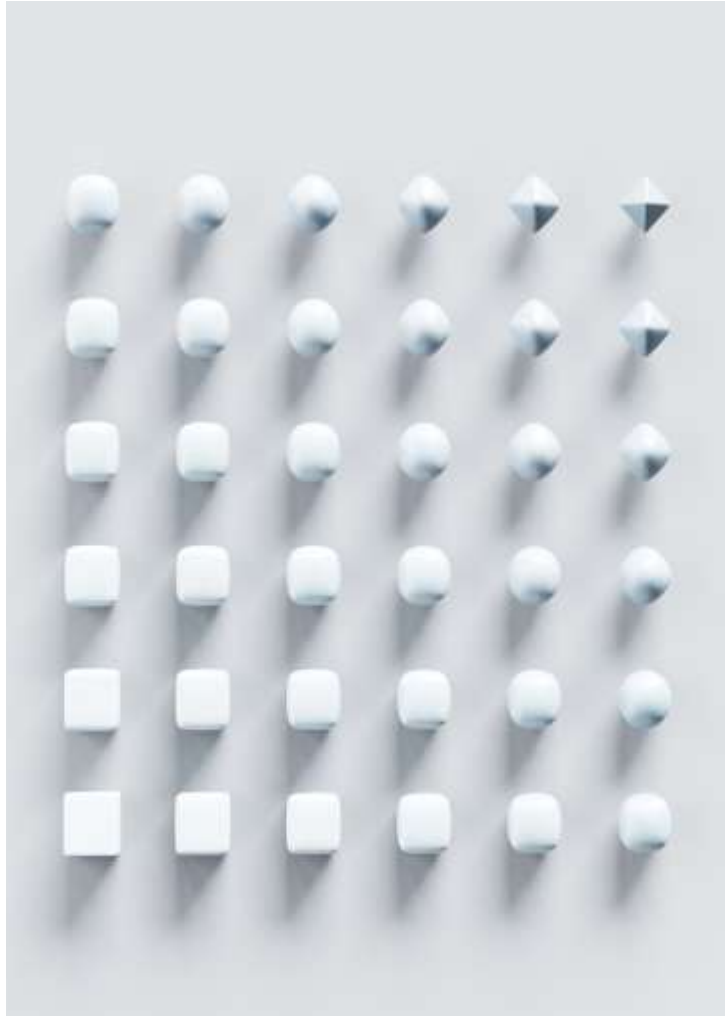
Wirtschaftsministerium Rheinland-Pfalz – Mainz

1. PGUB – Global Business Development Partners
2. Trends in der Automobilindustrie – Verkaufs- und Fertigungszahlen 2025
3. Größte Hersteller und Zulieferer
4. E-Mobility
5. Software-Defined-Vehicles
6. KI in der Entwicklung
7. KI in der Auto- und Komponentenfertigung
8. Robotik in der Fertigung
9. Auswirkung auf zukünftige Jobs
10. Ausblick

Global Business Development **Partners**



Warum PGUB?



Transformation mit Substanz, Wachstum mit System.

Industrie und Automotive befinden sich im **Umbruch** – technologisch, regulatorisch, kulturell.

Wer heute **wettbewerbsfähig** bleiben will, muss bereit sein, Geschäftsmodelle, Prozesse und Organisationen grundlegend zu hinterfragen und gezielt **weiterzuentwickeln**.

PGUB Management Consultants GmbH ist ihr Partner für

- strategische Unternehmensentwicklung
- nachhaltige Transformation
- operative Exzellenz

Wir begleiten mittelständische Unternehmen und Konzerne bei der **erfolgreichen Neuausrichtung**:

- **pragmatisch**
- **Umsetzungsstark**
- mit einem klaren **Blick für das Machbare**.

Selbstverständnis



We say what we do.
And then we do what we said.”

Peter Gresch , Geschäftsführender Gesellschafter der PGUB
Management Consultants GmbH

Wir sind:

- **Verlässlicher Partner** für Führungskräfte und Experten, Geschäftsführung und Inhaberschaft – mit unternehmerischem Verständnis, analytischer Schärfe und einem klaren Blick für das Wesentliche.
- **Umsetzungsstarke “Lotsen”** durch komplexe Transformationsprozesse – strukturiert, zielgerichtet und verlässlich.
- **Neutral, pragmatisch** und **verbindlich** – in der Haltung, im gemeinsamen Handeln und in der Kommunikation.

Partners for Growth

Experten

Mehr als **60 Manager und Spezialisten**, die Ihr Geschäft, Ihre Ziele und Ihre Herausforderungen verstehen und als starke, verlässliche Partner für Ihren Erfolg eng mit Ihrem Team zusammenarbeiten werden.

Wissen

Wir bieten eine reichhaltige Mischung aus **Industrienerfahrung**, die von Kfz-Mechatronik bis hin zu eMobilität reicht, von der Analyse und Maßnahmenplanung bis zur praktischen Umsetzung.

Netzwerk

Ein **einzigartiges, globales und vielschichtiges Netzwerk** kleinerer und größerer Unternehmen, die unsere Stärken ergänzen und es uns ermöglichen, bei Bedarf zusätzliches Fachwissen und Ressourcen zu nutzen.

Underpinning your Business

Market Insights

Jede Lösung für eine bestimmte Herausforderung setzt voraus, dass man die Trends, die wichtigsten Akteure und die Zukunftsaussichten des Marktes kennt. Wir helfen Ihnen, sich ein umfassendes Bild zu machen.

Process Guidance

Effektiv umgesetzte Prozesse sind eine wichtige Voraussetzung für jede Organisation, die in einer anspruchsvollen Branche erfolgreich sein will. Wir helfen Ihnen, sie einzurichten.

Interim Management

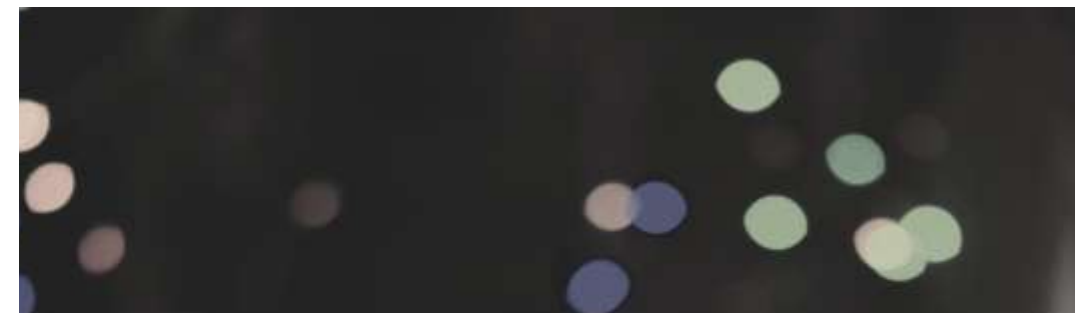
Das Personal ist das Herzstück der Arbeit, aber es ist von entscheidender Bedeutung, die richtigen Fähigkeiten zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu haben. Wir helfen Ihnen, den anstehenden Bedarf zu decken.

Unsere Kompetenz

von der Diagnose bis zur Umsetzung

Wir bringen **Klarheit** in komplexe Situationen, **strukturieren Veränderungsvorhaben** und **sichern die Umsetzung** – mit einem integrierten und nachhaltigen Beratungsansatz entlang aller relevanten Kompetenzfeldern:

- Diagnose & Zielbildentwicklung
- Strategie- & Maßnahmenentwicklung
- Struktur- & Prozessanpassung
- Finanzielle Hebel & Umsetzungsszenarien
- Umsetzung & Change Management
- Monitoring & Steuerung
- Organisationsentwicklung



Unser Team

>50 Experten

Peter Gresch

Geschäftsführender
Gesellschafter



- Studium der Elektrotechnik an der TU Darmstadt
- Seit 1989 in leitenden Funktionen der Automobilindustrie (u. a. CTO, VP bei Opel/GM, Hella, Delphi, TE Connectivity, Brose)

Tobias Dr. Sünner

Geschäftsführer



- Über 30 Jahre internationale Führungserfahrung bei General Motors, u. a. als VP des Canadian Technical Centre, President des GM-SAI Joint Ventures in China (PATAC) sowie Executive Director Eng. in den USA

Thomas Pfeffer

Senior Consultant, PPA



Karsten Reiss

Senior Consultant, PPA



Uwe Deller

Senior Consultant PR



Maximilian Ettinger

Branch Manager, PPA



Florian Heinzelmann

Branch Manager

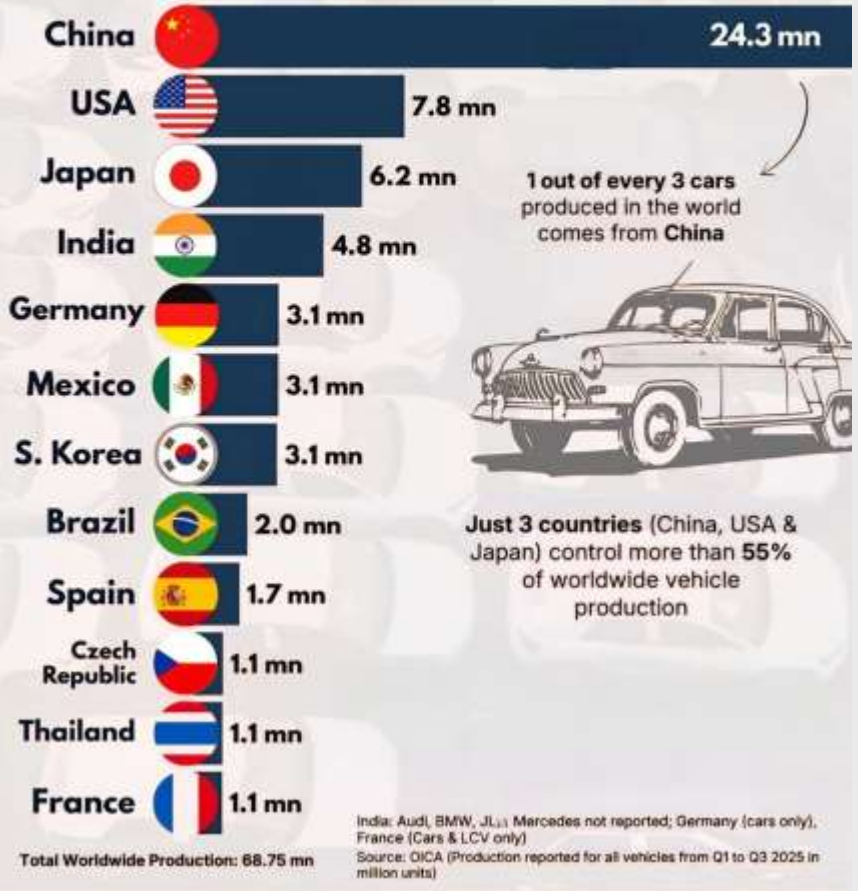




Fahrzeugproduktion weltweit nach Ländern (Q1–Q3 2025)

- **China** produziert ca. **1 von 3** Fahrzeugen weltweit
- **Nur 3 Länder (China, USA, Japan)** kontrollieren >55 % der globalen Produktion
- **Deutschland:** Stark in Premium-Segment, aber Rückstand zu Asien; Relevanz für KI in Automotive (z. B. autonome Systeme, Produktionsoptimierung) ausbaufähig
- **Einschränkungen der Daten:** Indien exkl. einiger Premium-Marken (Audi, BMW, JLR, Mercedes); Deutschland nur Pkw

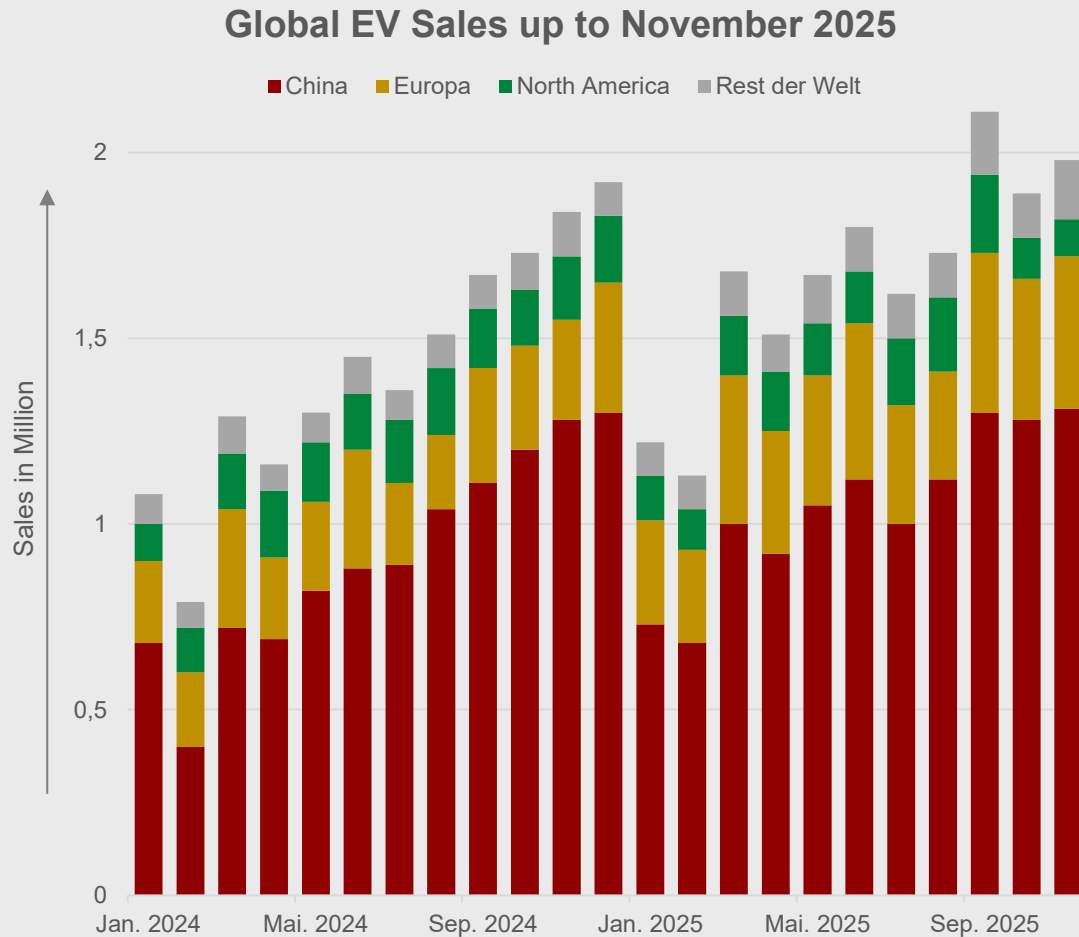
VEHICLE PRODUCTION BY COUNTRY



Source: OICA (International Organization of Motor Vehicle Manufacturers), Daten Q1–Q3 2025



Aktuelle EV-Verkaufszahlen



- In den letzten Jahren sind die **Verkaufszahlen** von Elektroautos **nicht so schnell gestiegen wie erwartet**
- Die EU hat ihr Verbot von Benzinfahrzeugen verschoben und die USA haben ihre Subventionen gekürzt
- Während der Westen sich verlangsamt, geben **chinesische Marken** Vollgas und **erobern den Markt** sowohl mit Elektro- als auch mit Hybridfahrzeugen
- Letztendlich werden Elektroautos mit **sinkenden Kosten** die Verbraucher **überzeugen**

Source: Benchmark Mineral Intelligence | By Sumanta Sen



* Based on headquarters location on 2025

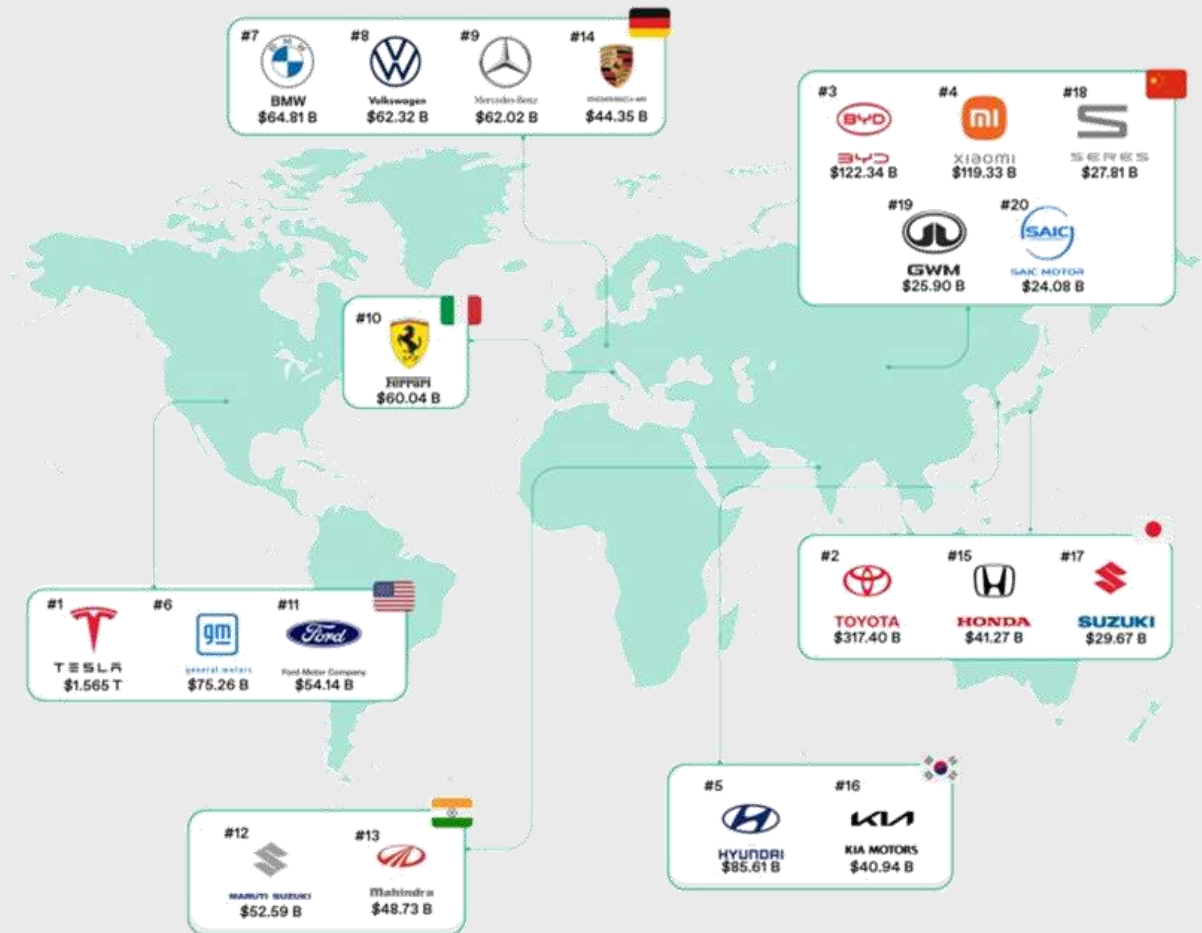
- Der globale Automobilmarkt sieht sich einer wachsenden **Spannung zwischen traditionellen OEMs und neuen Marktteilnehmern** gegenüber
- Der **Wettbewerb** um die Definition der nächsten Generation der Mobilität **in den drei Hauptregionen hart**
- Die **Strategie** hat sich **von Hardware zu Software** verlagert, und der Schwerpunkt hat sich auf softwaredefinierte Fahrzeuge und **autonome Systeme** verlagert
 - *Auto wird zu einer skalierbaren Softwareplattform*
- Heute setzen alle Akteure der Branche ihre Zukunft darauf, **über die Fertigungskompetenz hinauszugehen** und die Entwicklung eines modernen Software-Ökosystems zu meistern
 - *Schnell, agil und skalierbar*

Source: Matt Damasceno



Die Größten Automobilhersteller nach Marktkapital 2025/26

- **Tesla** liegt weiterhin mit großem Abstand an der Spitze
- **Toyota** festigt seine Position als weltweit stärkster traditioneller Automobilhersteller
- **BYD** ist Chinas größter und am stärksten wachsender OEM.
Generell gehen chinesische Automobilhersteller massiv in den Export, vor allem nach Europa – Benziner, Hybride, nicht nur BEVs
- **Europa** behält sein historisches Gewicht, **verliert jedoch an relativer Bedeutung**



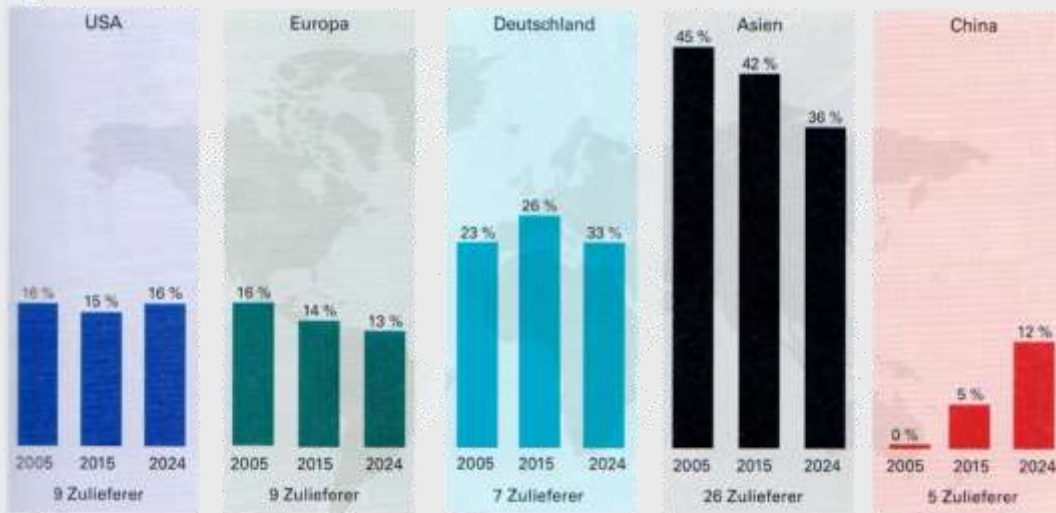
Source: Companies Market Cap



Automobilzulieferer – Stand 2025

Entwicklung der globalen Marktanteile der 100 größten Zulieferer nach Region

- Asiatische Dominanz



Beispiel:
Bosch will bis 2030 etwa 2,5 Mrd. Euro an jährlichen Kosten einsparen

Unternehmen	Größtes deutsches Werk	Produktion (Auszug)	Mitarbeiter gesamt (weltweit)	Anteil Automotive-Umsätze 2024 (%)
Bosch (Mobility)	Reutlingen	Halbleiter, Sensoren und Steuergeräte	230.000	62 %
Continental	Hannover-Stöcken	Reifen	95.000	84 %
ZF	Friedrichshafen	Getriebe, Hybrid-/E-Antriebe	165.000	93 %
Forvia (Hella/Faurecia)	Lippstadt	Licht & Elektronik	157.000	100 %
Schaeffler	Herzogenaurach	Antriebssysteme, Lagertechnik, E-Mobilität	115.000	67 %
Valeo	Wemding	Sensorik, Kamera-/Lidar-Systeme	109.000	94 %
Mahle	Mühlacker	Indirekte Ladeluftkühler, indirekte Kondensatoren und Abgaswärmetauscher	72.000	100 %
Aumovio	Regensburg	Hochleistungsrechner, Beschleunigungs- und Drucksensoren	86.000	100 %
Brose	Coburg	Mechatronik für Türen, Sitze, Karosserie	32.000	100 %
Benteler	Paderborn	Achsen, A- und B-Säulen	27.000	90 %

Source: Automobil Produktion



Gesamtkosten pro Arbeitnehmer/Stunde bei voller Auslastung (Löhne + Sozialleistungen + Sozialversicherung + Energie + Infrastruktur + Bürokratie + Compliance):

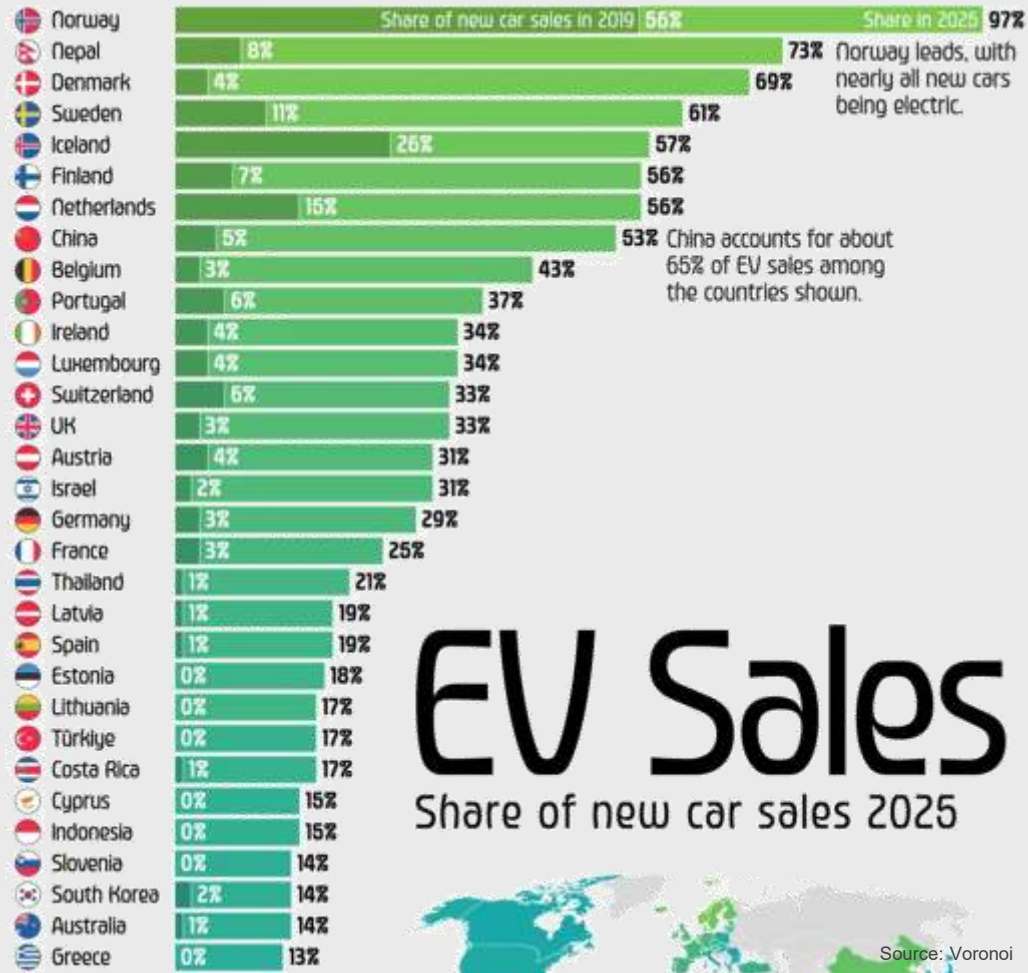
- **Deutschland:** 75 € - 100 € / h
 - **USA:** 37 € - 49 € / h
 - **Portugal:** 22 € - 31 € / h
 - **China:** 8 € - 17 € / h
- Nicht nur Löhne: Hohe Lohnnebenkosten, **explodierende Energiepreise** und hoher **bürokratischer Aufwand** treiben die Kluft voran.
 - Deutschlands erstklassige Arbeitskräfte und Technologie werden **durch standortspezifische Strukturkosten untergraben**



**Deutschland (noch) führend im Ingenieurwesen z.B. Entwicklungsdienstleister
-> Aber Gehaltskosten führen zu massiver Verlagerung von R&D in sogenannte „Best-Cost“ Regionen**



Aktuelle EV-Verkaufszahlen in Relation

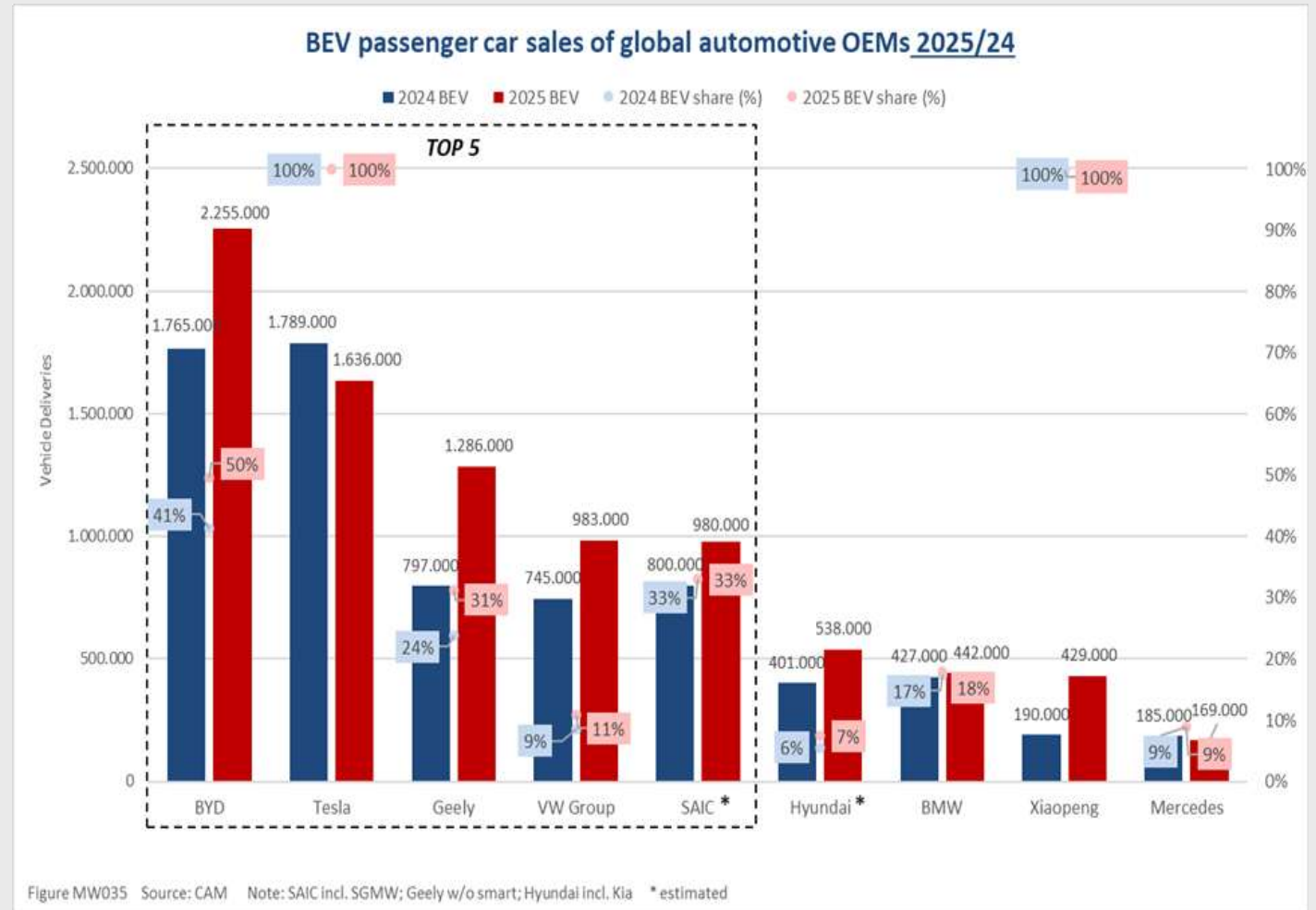


- In **Norwegen** machten **Elektrofahrzeuge** schätzungsweise **97 %** der **Neuwagenverkäufe** aus
- Während **Norwegen** prozentual führend ist, **dominiert China** in **absoluten Zahlen**
- Allein in **Deutschland** wurden im Jahr **2025** schätzungsweise mehr als **840.000** Elektrofahrzeuge verkauft
- Länder wie **Belgien**, die **Niederlande**, **Portugal** und das **Vereinigte Königreich** haben seit 2019, als der Anteil der Elektrofahrzeuge meist unter 10 % lag, einen **dramatischen Anstieg** verzeichnet
- **Insgesamt schnelle Einführung von Elektrofahrzeugen** in weiten Teilen des globalen Automobilmarktes

Source: B. Venditti & IEA



- **Tesla** ging als Verlierer des Jahres hervor, da die Verkäufe von BEVs um rund 8 % auf 1,6 Millionen Fahrzeuge zurückgingen
- **Geely** (einschließlich Volvo und Polestar) verzeichnete ein besonders starkes Wachstum und steigerte den Absatz von BEVs um mehr als 60 % auf 1,29 Millionen Fahrzeuge
- Die **Volkswagen** Gruppe steigerte den Absatz von BEVs um 32 % auf 983.000 Fahrzeuge und lieferte sich damit ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit SAIC Motor
- Die Nummer 3 unter den Marken mit den höchsten Anteilen an Endkundenzulassungen ist **Skoda**
- Bei **BYD** standen im Januar 2026 64 Prozent Händler- und Werkszulassungen und 6 Prozent Vermieterzulassungen in der KBA-Bilanz
- **BMW** steigerte den Absatz von BEVs nur geringfügig auf 442.000 Fahrzeuge und erreichte damit einen BEV-Anteil von 18 %
-> *Kommen von bereits hohem Niveau*



Source: Dr. Stefan Bratzel

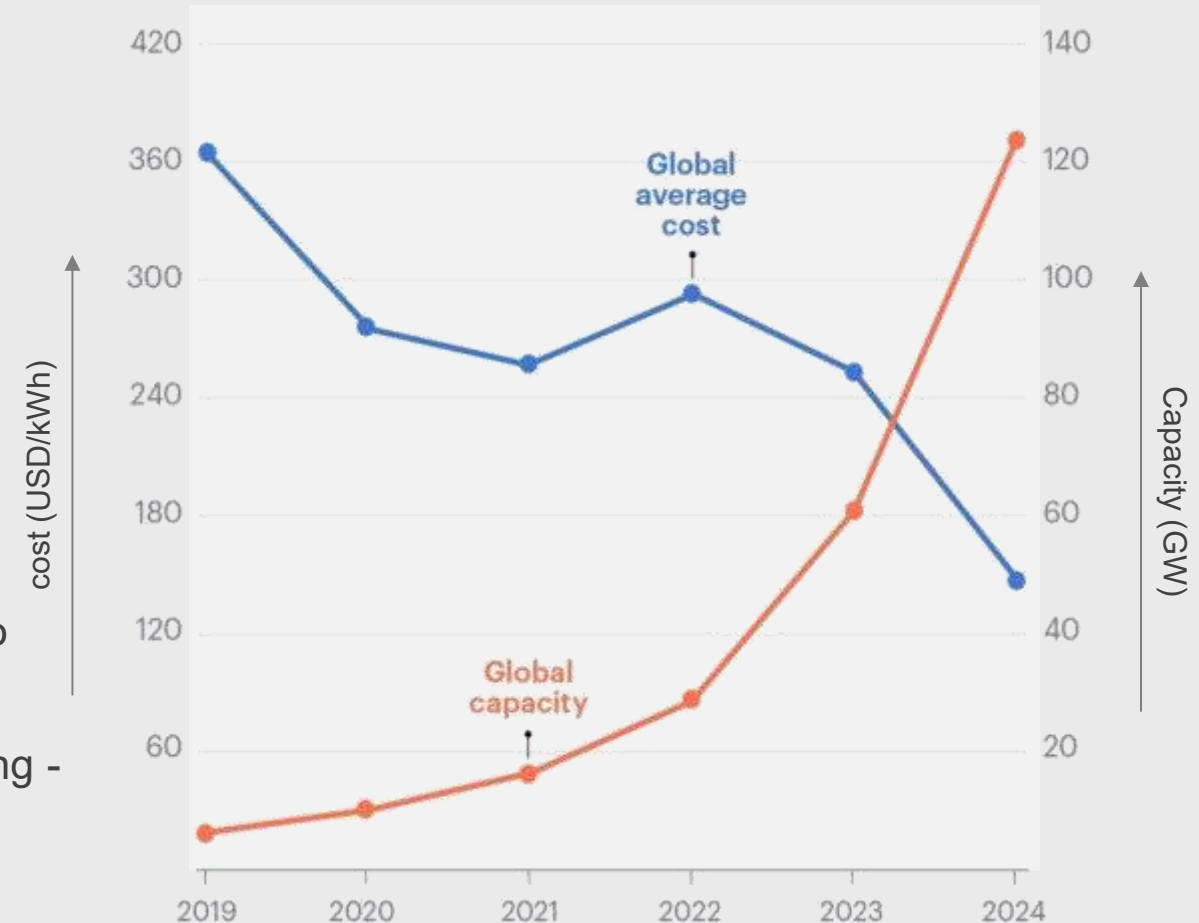


- Die Kosten fallen rapide, die installierte Kapazität steigt
→ die nächste Phase der Energiewende beginnt
- Sinkende Kosten führen zu mehr Installationen
→ Mehr Installationen führen zu Skalierung
→ Skalierung drückt die Kosten weiter

Ein klassischer exponentieller Verlauf

Blick aus Deutschland:

- **Bei Lithium steigen die Preise:** von rund 8.000 Dollar pro Tonne Mitte 2025 auf nun über 22.000 Dollar
- Unabhängigkeit angestrebt durch eigene Materialgewinnung -
-> **Recycling**, Battery Pass ab 2027 fordert 70%, ...
- **(Eigene) „Zellfertigung“ in Deutschland ist „quasi tot“**
(ACC, S-Volt, Northvolt, - all diese Fertigungsstätten kommen nicht

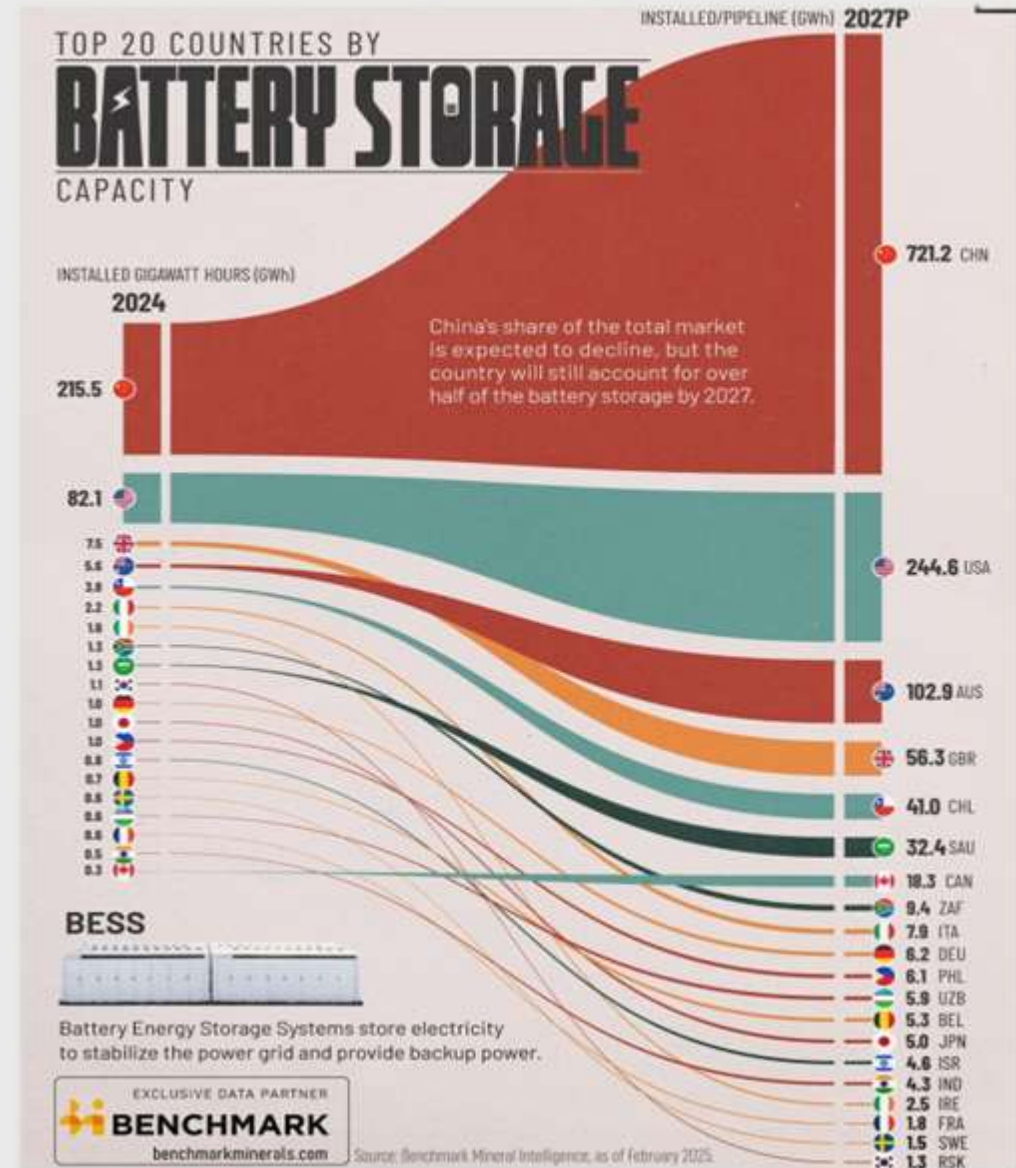


Source: IEA



Batteriespeichersysteme (BESS)

- 2025 wurden weltweit etwa 315 GWh an Batteriespeichersystemen (BESS) installiert
 - 2026 sollen es über 400 GWh sein
- Deutschland und die EU hinken mit den BESS der USA und China hinterher
- Stärken von Batteriespeichern:
 - Intraday-Verschiebung (z. B. PV-Mittagsspitzen)
 - Frequenz- und Netzdienstleistungen
 - Second-Life-Ansatz (bei alten E-Autobatterien)
- Hohes Zukunftspotenzial** → aufgrund steigender Bestände und skalierender Produktion von Batteriezellen



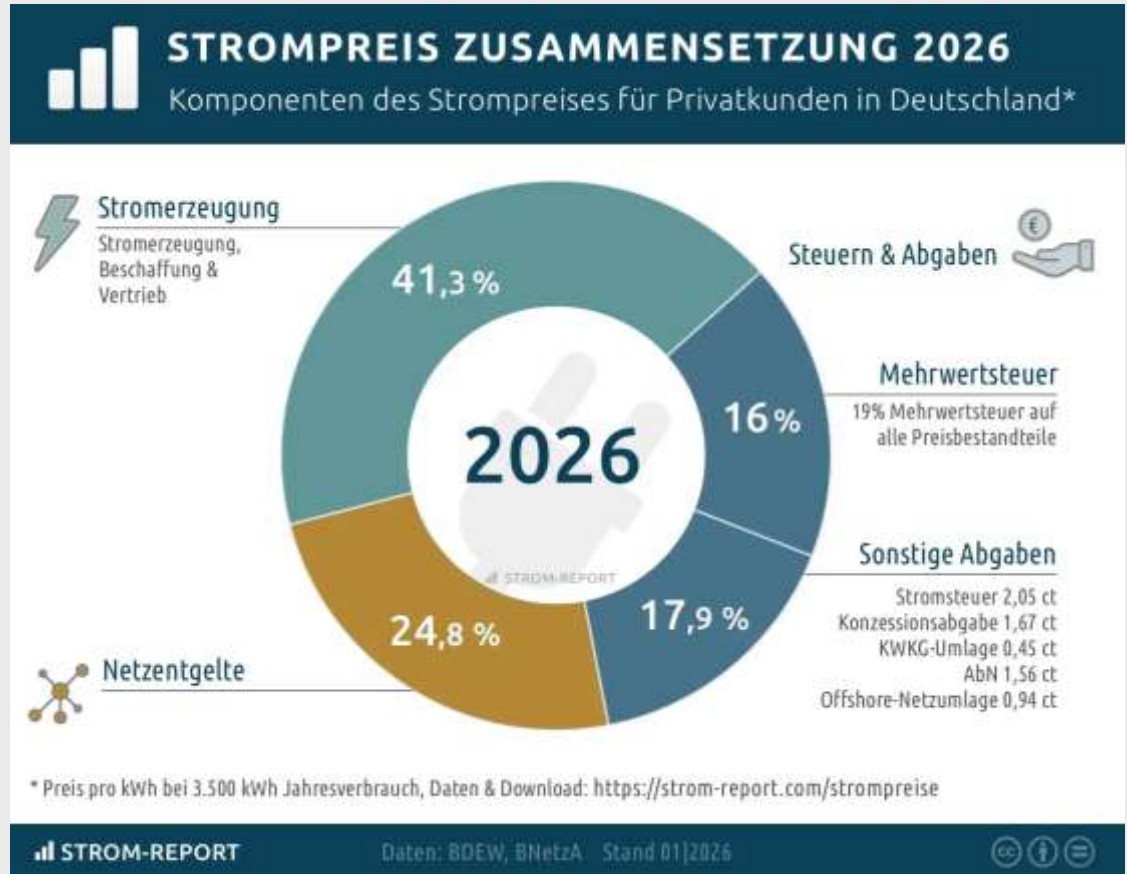


Warum ist Strom in Deutschland so teuer?

Es ist nicht der Strom selbst, es ist das System drumherum (70–80 % des Preises)



- **Stromnetze** = private Monopole (z. B. Westnetz gehört E.ON, Tennet, Amprion, 50Hertz)
- **Staatlich reguliert:** Garantierte Eigenkapitalrendite von 5–7 % bei kaum Risiko
- Investitionskosten + Ineffizienzen + Fehlinvestitionen werden 1:1 über Netzentgelte an Verbraucher weitergegeben
- Kein echter Wettbewerb → kein Effizienzdruck
- **Obendrauf:** Stromsteuer, Abgaben, Konzessionsabgabe + 19 % MwSt. sogar auf Steuern und Netzentgelte

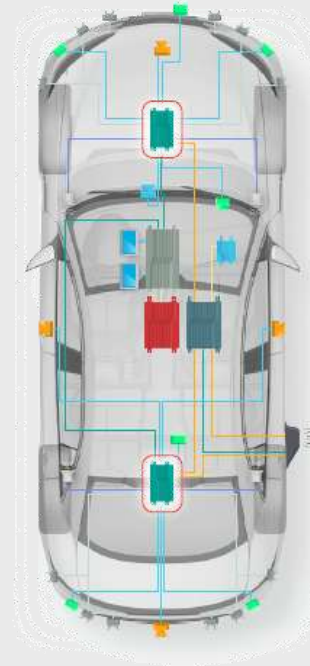




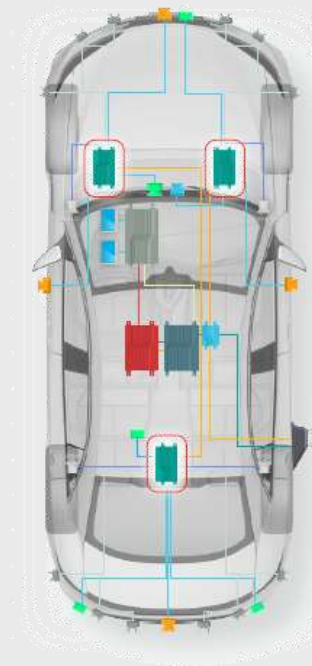
E/E Architektur: Beispiel Zonencontroller

- Die **Anzahl** der elektronischen **Steuergeräte** (ECUs) in einem Fahrzeug **nimmt zu**, was zu einer sehr hohen Komplexität im Kabelbaum führt
- Mit einigen strategisch platzierten Zonenreglern lassen sich **Komplexität und Kosten reduzieren**, aber auch weitere Funktionserweiterungen ermöglichen (ohne zusätzliche Verkabelung)
- **Zonensteuerungen** sind „Aggregator-/Gateway-Geräte“, die als Hubs für alle Anforderungen hinsichtlich der Stromverteilung und Datenverbindung für Geräte – die verschiedenen Sensoren, Peripheriegeräte und Aktoren – innerhalb eines physischen Abschnitts des Fahrzeugs dienen

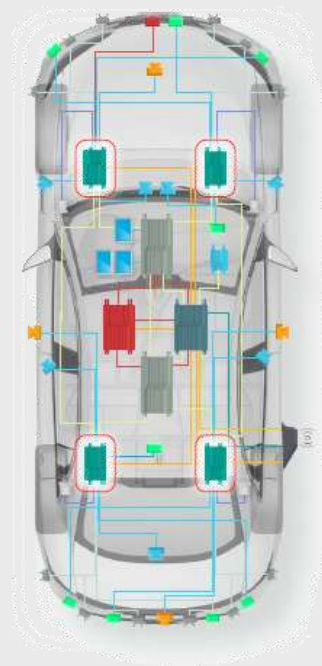
Two zone controllers



Three zone controllers



Four zone controllers



Source: Interview PGUB | Director Systems Aptiv



Foxconn und Elektrobit entwickeln Automotive-Plattform mit KI

- Elektrobit und Foxconn entwickeln gemeinsam **EV.OS** → KI-zentrierte **Softwareplattform**
 - Transformation zum Software-defined Vehicle (SDV) unterstützen
 - Umfasst sowohl Hardware als auch Software
- **Komplexität** und Total Cost of Ownership **reduzieren**
- **Produktion skalieren** und die Kommodifizierung der Mobilitätsindustrie zum Nutzen der Verbraucher beschleunigen
- Die Plattform soll mehrere High-Performance-Echtzeit-Steuergeräte unterstützen

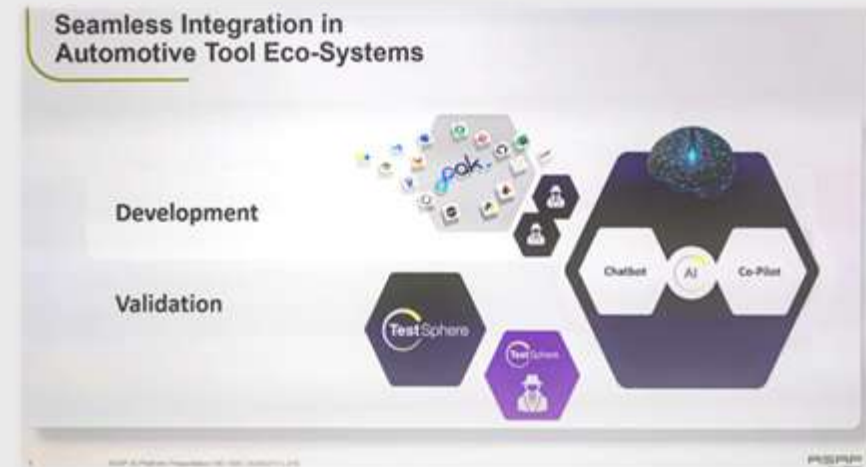


Source: C. Koellner @ Springer



KI / GenAI in der ADAS/AD-Softwareentwicklung

- Die ASAP-Gruppe entwickelt **Plattform zur KI-gestützten Entwicklung & Verbesserung** der ADAS-Software
 - Über einen Co-Piloten, der als smarterer Assistent in Entwicklungsumgebungen eingebunden werden kann, oder über eine klassische Web-Oberfläche
- Strategischer Kontext
 - Integration von **KI / GenAI** in Erstellung und Validierung von Softwareanforderungen
 - Ziel: Beschleunigung, Effizienzsteigerung und Qualitätsabsicherung im Entwicklungsprozess
- KI-gestützte Plattform für
 - Automatisierte Anforderungsanalyse
 - Testfallerstellung (inkl. Keyword-Driven Testing)
 - Code- und Dokumentationsprüfung
- Nutzung moderner **LLM- und GenAI-Ansätze**



Source: www.asap.de



BMW iFACTORY

Strategischer Rahmen

- KI ist integraler Bestandteil der **BMW iFACTORY**
- **Ziel:** Schnellere, zuverlässigere und effizientere Produktion

AIQX – KI-gestützte Qualitätsprüfung

- Automatisierte Qualitätsprozesse durch Kamera- und Sensorsysteme
- Echtzeit-Auswertung via Algorithmen und KI

Acoustic Analytics – Akustische Qualitätskontrolle

- Einsatz im Werk Dingolfing
- Mikrofone zeichnen Fahrgeräusche auf → KI-Modell analysiert und klassifiziert Geräusche automatisiert

Organisatorische Einbettung

- Kontinuierlicher Ausbau von KI-Kompetenzen / Schulung der Mitarbeitenden im digitalen Bereich
- Permanente Weiterentwicklung KI-basierter Produktionsprozesse



Source: www.bmwgroup.com



UBTECH & Foxconn – Humanoide Robotik in der Fertigung

Kontext

- UBTECH-Tochter UQI startet Serienfertigung der autonomen Logistikfahrzeuge **Chitu α**
- Erfolgreicher Abschluss des **Production Validation Test (PVT)** im Foxconn NEV R&D Center
- Validierung des gesamten Herstellungsprozesses auf **Automotive-Niveau**

Technologisches Konzept

- Integration in Foxconn's **Smart-Manufacturing-Ökosystem**
- Zusammenarbeit von:
 - Autonomen Logistikfahrzeugen
 - Autonomen mobilen Robotern
 - Humanoiden Robotern **Walker S2**
- Humanoide Roboter übernehmen produktionsnahe Aufgaben wie **Qualitätskontrolle und Materialhandling**



Bedeutung

- Nachweis einer **skalierbaren, roboterintegrierten Fertigungsarchitektur**
- **Proof of Concept** für **humanoide Robotik** als produktiver Bestandteil der Industrie

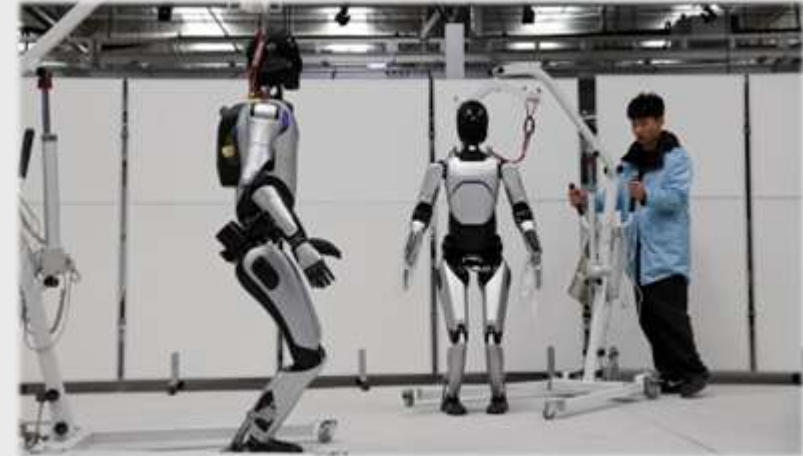
Source: www.robohorizon.de



AgiBot (Shanghai)

- AgiBot hat letztes Jahr über **5.100** humanoide Roboter ausgeliefert → **Weltweit Nr. 2**
- Bereits **EU-Zertifizierungen** vorhanden – das ist keine Zukunftsmusik
- Überall fehlen Arbeitskräfte: **Fertigung, Logistik, Pflege**
- KI-Modelle werden jeden Monat besser → **in 2-5 Jahren explodiert der Markt**
- **Prognose:** Von heute ~ 5 - 8 Mrd. \$ auf 39 Mrd. \$ bis 2030 (CAGR ~ 47 %)

...und Europa ist (noch) nicht im Raum.



Source: Omdia Market Radar General-Purpose Embodied Intelligent Robots, 2026



KI-Kurse boomen

Die Anzahl der Kurse für den Umgang mit KI, sind umfangreich und gut besucht



- **Prompt Engineering** der Vanderbilt's University für ChatGPT hat über 630.000 Anmeldungen
- Im **Kurs** der **Havard University** sind über 1,55 Millionen Personen eingeschrieben

Source: LI - Julia Danyal



Telekoms European AI Gigafactory

- Offizielle Inbetriebnahme am 4. Februar 2026
- Partnerschaft: **Telekom, NVIDIA, Polarise**
- Hohe politische & wirtschaftliche Aufmerksamkeit
- 12 MW installierte Leistung (Erweiterung möglich)
- **Investition: ~1 Mrd. Euro**, privat finanziert
- **Standort:** Unterirdisch im Tucherpark, Eisbach-Kühlung
- **Steigerung der DE-KI-Kapazität um 50 %**
- Souveräne Plattform für Industrie & Forschung
Kunden: **Agile Robots** (München), **PhysicsX** (London)
- Baustein für EU-geförderte AI Gigafactories
- Bedarf an verlässlicher Nachfrage (z. B. öffentlicher Sektor)



Source: Deutsche Telekom launches Industrial AI Cloud in Europe – w.media



Beispiel Volkswagen KI Integration

- In der laufenden Budgetplanung bis 2030 will VW bis zu **eine Milliarde Euro in KI-gestützte Fahrzeugentwicklung, industrielle Anwendungen und IT-Systeme stecken**
- **KI-Software** soll sich **im ganzen Unternehmen** durchsetzen



- VW baut u.a. mit dem französischen Softwareunternehmen Dassault Systèmes eine **KI-gestützte Entwicklungsumgebung** auf

- **Industrielle KI-Modelle, die auf realen Fertigungs-, Konstruktions- und Prozessdaten** teilnehmender Unternehmen **basieren**, bieten enormes Potenzial
- Bereits über 1.200 KI-Anwendungen aktiv
- Künstliche Intelligenz bei VW in allen zentralen Unternehmensbereichen: **Fahrzeugentwicklung, Produktion, Cybersicherheit**

Der Wert künstlicher Intelligenz - kein Prozess ohne KI



KI ist für uns ein strategischer Treiber auf dem Weg in die Zukunft der Automobilindustrie. Ob beim autonomen Fahren oder in der Qualitätssicherung, in der Lieferkette oder bei administrativen Arbeiten: Wir bringen künstliche Intelligenz in alle Bereiche. So beschleunigen wir Entwicklungszyklen, automatisieren Abläufe und fördern neue Ideen – auch im Design oder in der Materialkonstruktion. Damit gestalten wir aktiv die Zukunft der Automobilbranche.

Source: www.volkswagen-group.com



Newsboard – Weitere Neueste Ankündigungen

Roboter und KI: **DHL** eröffnet Innovationszentrum

- Für Verbesserungen von Logistik und Transport wird Künstliche Intelligenz genutzt



Infineon profitiert vom KI-Boom

- Infineon verdiente im ersten Quartal seines Geschäftsjahres, das im Oktober startete, 256 Millionen Euro



Daimler Truck führt LibreChat als unternehmensweite KI-Plattform ein

- LibreChat ist eine KI-Plattform, die verschiedene Sprachmodelle wie GPT, Claude oder Bildgenerierungsassistenten wie DALL-E nutzt.



Rivian zeigt eigenen KI-Chip

- selbst entwickelter Siliziumchip namens Rivian Autonomy Processor (RAP1) → 5-nm-Architektur



Sources: www.das-ki-magazin.de | www.welt.de | www.daimlertruck.com | www.electrive.net



KI spart bislang)noch) wenig Personalkosten

- Der Einsatzort in der **Prozessoptimierung** wird in Zukunft personelle Arbeitszeit verringern
 - KI greift vorrangig bei Automatisierung und bürokratischen Workflows ein
- **KI in der Robotik** ist einer der größten Faktoren für das Wegfallen von Jobs in der Fertigung und Logistik
- Die Nachfrage an **FDE** (Forward Deployed Engineer) Jobs wird wachsen
 - Hybride Rolle aus **Software Engineering, Produkt und Kundenarbeit**
 - Setzt KI-Lösungen **direkt beim Kunden** um statt nur intern zu entwickeln

While nearly 97% of tech leaders integrated AI into their back-end, 2/3 of them haven't saved personnel costs

Source: Reuters



- **Aktueller europäischer Ansatz:** Abwarten. Risiken analysieren. Gucken, was die anderen machen
- Die Hardware ist da. Die **KI ist da** – loslegen!
- **Was fehlt:** Echter Einsatz, Roboter in realen Fabriken, Lagern und Pflegeeinrichtungen
- **Echte Daten sammeln.** Täglich scheitern. **Täglich lernen** -> Europäisches Know-how aufbauen, bevor der Markt verteilt ist
- **Sonst:** In 3-5 Jahren kaufen wir die Technologie einfach von anderen wie bei Cloud, KI, Social Media



Source: LinkedIn post



- **Elektrifizierung wächst in ALLEN Bereichen**
- **Local for local = China, Europa, USA/Nafta**
aber auch Indien, ASEAN
- **„Beweglich bleiben“** – Erfolge von heute
tragen morgen vielleicht nicht mehr
- **Partnerschaften** – nicht alles selbst entwickeln
und finanzieren. Erfordert „persönlichen“ Einsatz
der Entscheidungsträger
- **Andere Industrien** z.B. Militär, Medizintechnik,
... - Andere Spielregeln, Anforderungen und
typischerweise weniger (Produktions)Volumen



Source: LinkedIn Post

Wachstum beginnt mit einem Gespräch



Telefon

+49 (0) 611 – 8800 8732



Email

info@pgub-consult.de



Adresse

**Hagenauer Straße 47, 65203
Wiesbaden – Germany**



Social Media

[@PGUB LinkedIn](#)

